



SCHULVEREIN
LO-MANTHANG

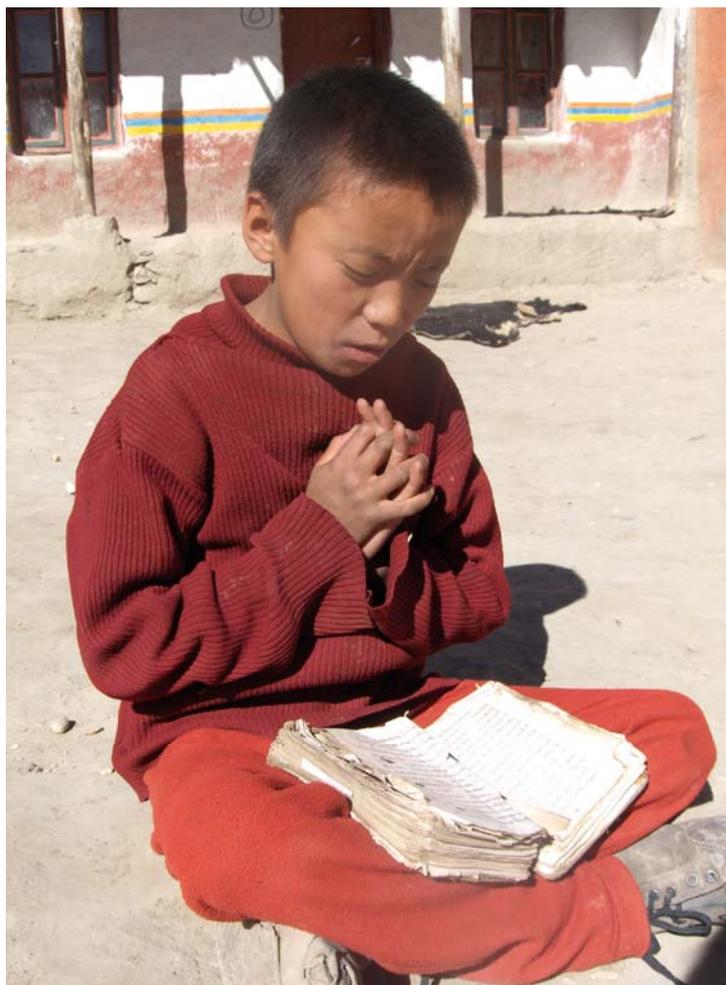


Foto: Miriam Boeni

Jahresbericht 2006

A Jahresüberblick

1. Allgemeines

Die politische Situation in Nepal hat sich weiter entspannt, und die Vertreter der Maoisten und der bürgerlichen Parteien verhandeln miteinander. Allein das ist schon ein grosser Fortschritt. Ziel der Verhandlung sind eine von allen getragene Verfassung und darauf aufbauend freie Wahlen. Der König ist weitgehend entmachtet, über seine Zukunft wird noch verhandelt. Die Maoisten möchten eine Republik, die übrigen Parteien mehrheitlich eine konstitutionelle Monarchie.

Durch den Abbau der strengen Kontrollen und der militärischen Überwachung an den strategisch wichtigen Punkten haben sich die Maoisten ausbreiten können. So werden jetzt auch in Jomsom und Kagbeni Touristen, die nach Mustang gehen, zu Zahlungen ans „Bürgerkommittee“ verpflichtet. In Mustang werben die Maoisten jetzt offen wie alle Parteien um Stimmen und Unterstützung. Sie finden aber, wie mir mehrfach berichtet wurde, wenig Zustimmung.

Von chinesischer Seite wurde die „Strasse“ nach Mustang wieder für Lastwagen gesperrt, da vereinzelt Tibeter diese Fahrten nach Mustang zur Flucht benutzt haben. Deshalb darf niemand mehr von tibetischer Seite die Grenze passieren. Die Händler aus Upper Mustang können aber im Gegenzug wohl über die Grenze. Die Waren werden nun wieder hauptsächlich mit Pferden und Mulis transportiert. Die Schliessung der Grenze für Lastwagen hat sich im Jahr 2006 noch nicht in den Preisen niedergeschlagen oder gar zu Engpässen geführt, da genügend Vorräte an Grundnahrungsmitteln und vor allem Baumaterialien angelegt waren. Aufgrund der preiswerteren Baumaterialien aus China (Holz und Glas) ist in ganz Upper Mustang eine rege Bautätigkeit zu beobachten.

Wer in den letzten Jahren Mustang besuchte, konnte zunehmend das Problem des anfallenden Abfalls beobachten, wohin damit? Nun haben sich die Frauengruppen der Dörfer dieses Problems angenommen und der Erfolg ist offensichtlich.

2. Statistische Angaben und Ausgaben

Über die Konten des Schulvereins wurden im vergangenen Jahr 80 Patenschaften und 68 Einzelspenden abgerechnet.

a) Die **Great Compassion Boarding School** wurde 2006 von 142 Kindern besucht, die Schule wächst schnell. Im Winter 2005/2006 konnte die neue Winterschule oberhalb des Sees von Pokhara in Betrieb genommen werden. Beide Schulen – in Lo-Manthang und in Pokhara – sind gut ausgestattet. Es wird viel Wert auf Ausbildung in Musik und traditionellen Tänzen gelegt. Insgesamt werden an dieser Schule 62 Patenschaften vom Schulverein betreut. Die Schule erhielt von unserer Seite 40600.00 CHF (23375.00 für Patenschaften, 600.00 CHF für soziale Notfälle und 17225.00 für sonstige Ausgaben an den Schulbetrieb)

b) Die **Klosterschule in Lo-Manthang** wurde von 62 Schülern/ Studenten im Alter von 7 bis 24 Jahren besucht. Der Schulverein betreut 16 Patenschaften, insgesamt hat die Klosterschule 10700.00 Franken erhalten. Zwei Schüler, für die wir bisher keinen Paten finden konnten, sind vom Schulverein übernommen worden. Mit dem Leiter der American Himalayan Foundation vor Ort, Bruce More, sind wir in Kontakt, da diese Organisation Budget und Abrechnungen der Schule prüft.

Im Oktober konnten die neuen Schulgebäude sowie die Wohntrakte für Schüler und Mönche eingeweiht werden. Sie sind vom indischen Staat gezahlt worden. Die Ausstattung ist allerdings noch sehr dürftig, hier wird dringend Unterstützung gebraucht. Ungelöst ist auch noch die Frage der elektrischen Beleuchtung. Das kleine Kraftwerk Lo-Manthangs kann das Kloster nicht zusätzlich mit Elektrizität versorgen.

Stolz ist das Kloster auf die Einrichtung des Kolleges, die Studenten können nun die vertiefte Ausbildung in Philosophie und Religion in Mustang absolvieren.

c) Die **Klosterschule für Mädchen „Tsunmai Lobdra“ in Tsarang**, kurz Nunnery School genannt, wird inzwischen von 32 Mädchen besucht. Sie alle wohnten bisher bei Gastfamilien oder bei ihren Eltern. Dadurch wurden

die Betriebskosten der Schule sehr tief gehalten. Die Gesamtkosten betragen 17'500.00 CHF. Die Winterschule fand in gemieteten Räumen in Pokhara statt. Im Jahr 2006 konnte durch eine Spende das Schulgebäude in Tsarang aufgestockt werden, so dass die Schule jetzt den Betrieb als Boarding School aufnehmen kann. Diese kleine Schule arbeitet mit einfachsten Mitteln, es fehlt an Einrichtung, Schulmaterial, Spielsachen, kurz: an allem. Der Schulbesuch für die Mädchen ist absolut frei. Geführt wird die Schule durch ein dörfliches Komitee, die Gebäude gehören dem Kloster. Wir sind vom Führungsstil dieser Schule sehr überzeugt und haben 2006 insgesamt 4000.00 CHF überwiesen.

d) Wie in jedem Jahr hat der tibetische Natur-Heilarzt für spezielle Anschaffungen an der Medizinschule eine Überweisung erhalten, diesmal 3000.00 CHF für allgemeine Ausgaben. Die Schule ist inzwischen vom Staat offiziell anerkannt worden, es ist die einzige dieser Art in Nepal.

Für zwei seiner Schüler, die aus einem ganz entlegenen Gebiet des Dolpos kommen und deshalb nicht von den Eltern unterstützt werden können (keine Kontaktmöglichkeit), sind Paten gefunden worden.

Einzelheiten und Eindrücke von unserem Besuch an den Schulen haben wir Ihnen im Januar unter dem Stichwort „Impressionen“ zukommen lassen. Sie können sie aber auch auf unserer Homepage www.Lo-Manthang.ch nachlesen.

3.Spezielles aus dem Verein

a) Gleichzeitig mit dem Jahresbericht 2005 konnten wir Ihnen unser neues, von Peter Meurer gestaltetes Info-Blatt zusenden. Auch unser neues Logo, ein Mustang-Chörten, wurde von ihm entworfen. Wie Sie dem Info-Blatt und auch diesem neutralen Logo entnehmen konnten, hat der Verein die Zielsetzung seiner Arbeit leicht verändert. Um einen breiteren Tätigkeitsbereich des Schulvereins zu ermöglichen und um da, wo es besonders benötigt wird, Aufbauhilfe leisten zu können, wurden die Statuten entsprechend geändert.

Parallel und passend zum neuen Info-Blatt wurde unsere Website neu gestaltet, auch von P. Meurer. Wir danken sehr für die grosse Unterstützung, die der Verein damit erhalten hat.

Der Abschied von der alten Website, die uns 6 Jahre lang begleitet hat und von Martin Moser sehr feinfühlig und schön gestaltet war, fiel uns aber trotzdem nicht leicht. Auch Herrn Moser herzlichen Dank für die vielen Stunden Arbeit, die er für den Verein aufgebracht hat.



Startseite der ersten Website

b) Grössere Aktivitäten in der Öffentlichkeit fanden 2006 keine statt. Wir wären für Ideen und Anregungen Ihrerseits dankbar und helfen auch bei Veranstaltungen mit Bild- und Zahlenmaterial.

Dankbar konnten wir auf Grund spezieller Anlässe die Spenden von Eli Cook-Hope, Jürg Schrader, Gabi Leder und Oliver Semmel entgegen nehmen. Die grosszügige Spende zum Gedenken an Joseph von Ah seitens seiner Familie hat uns tief berührt.

c) Im Herbst reiste eine 8köpfige Gruppe, davon 2 Mitglieder des Vorstandes, nach Mustang und besuchte die vom Verein unterstützten Schulen, sowie auch Eltern von Patenkindern.

Der Aufenthalt in Mustang bestärkte uns in dem Beschluss, die Mädchenschule in Tsarang ab 2007 vermehrt zu unterstützen. Es ist ein kleines übersichtliches Projekt, das guten Rückhalt in der Dorfgemeinschaft hat, aber sehr Hilfe braucht. Gerade diesem Projekt fehlte bisher die Möglichkeit, spektakulär auf sich aufmerksam zu machen.

Unser herzliches Dankeschön gilt natürlich Ihnen allen – und zwar einmal im Namen der Kinder und Eltern in Mustang und zum anderen im Namen des Vorstandes. Nur durch Ihre Hilfe und Unterstützung ist überhaupt die Verwirklichung der verschiedenen Projekte möglich.

Sonngard Trindler, Präsidentin

Magden, im April 2007

B Rechnungen und Bilanz

1. Rechnung Schulverein Lo-Manthang 1.1.2006 – 31.12.2006

ERTRAG	CHF
Spenden	22'986.85
Patenschaften GCBS	23'375.00
Patenschaften Monastic School	7'650.00
Patenschaften Medizinschule	1'100.00
Kapital- und übrige Erträge	243.55
	55'355.40

AUFWAND	CHF
Administration	553.55
Great Compassion Boarding School	40'600.00
Monastic School Lo-Manthang	10'700.00
Mädchenschule in Tsarang	4'000.00
Medizinschule	4'100.00
Vermögensveränderung	-4'598.15
	55'355.40

2. Bilanz per 31.12. 2006

AKTIVEN	CHF
Kasse	28.00
Post 40-385331-0	37'273.90
Post 60-725101-5	19'691.90
Bank UBS	2'406.60
Verrechnungssteuerguthaben	82.25
	59'482.65

PASSIVEN	CHF
Trans. Passiven	-
Vermögen	59'482.65
	59'482.65

C angestrebte Ziele für 2007

- alle Schulen sind weiterhin sehr auf Ihre Unterstützung angewiesen
- die Mädchenschule in Tsarang wird verstärkt unterstützt
- es werden Projektpatenschaften für die Mädchenschule angeboten
- Vertreter des Vorstandes besuchen die Winterschulen
- die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen vor Ort wie z. B. der American Himalayan Foundation wird verstärkt
- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit



Schülerinnen der Mädchenschule in Tsarang bei den Aufgaben (Winterschule)

Schulverein Lo-Manthang
4312 Magden, Eggmattweg 10
Tel. 061 841 28 51 Fax 061 843 91 64
Info@lo-manthang.ch www.lo-manthang.ch

PC 40-385331-0 oder UBS Konto 245-998277.M1T
BIC:UBSWCHZH80A/ IBAN: CH79 0024 5245 9982 77 M1T